



FÜRSTENBERG
— 1747 —

PRÄZISION HAT EINEN NAMEN
PRECISION HAS A NAME

Geschirrkollektion AURÉOLE und der Dekor COLORÉE

Dekor COLORÉE: Ein Feuerwerk der Farben

Fürstenberg, 2015 – Mit der Geschirrserie AURÉOLE hat die Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG eine ausdrucksstarke Form entwickelt, die durch das von Sonne und Mond inspirierte Design für sich steht – und gleichzeitig Raum für avantgardistische Dekorinterpretationen bietet. Mit dem farbenprächtigen Dekor COLORÉE setzt FÜRSTENBERG einen reizvollen Spannungsbogen unterschiedlicher Farbkombinationen.

Mit seinen ausgewählten Farben beschwört COLORÉE die Tafelfreuden des Südens. Der Dekor des Designers und Stil-Avantgardisten Peter Kempe weckt mit seinen farbintensiven Philodendron Blättern in der Manier von Matisse und Gauguin die reine Lebens- und Sinnenfreude. COLORÉE erinnert an Dschungel und Karibik und ergibt in Verbindung mit den Farben einen reizvollen Spannungsbogen und eine ungesehene Modernität. Lagunenblau gegen Absinth, Orange kombiniert mit einem warmen Marone – Colour-Blockings laden zum kreativen Kombinieren ein. Bei diesem Dekor ist Mix & Match ausdrücklich erwünscht. Ob in karibischen Resorts oder an der Küste der Cote d'Azur, ob im Landhaus oder auf der heimischen Terrasse COLORÉE ist ein Festival für das Auge.

Die Form AURÉOLE wurde in Zusammenarbeit mit dem Koreaner Kap-Sun Hwang entwickelt, einem der renommiertesten Keramikmeister der Gegenwart. Von einer Sonnenfinsternis inspiriert, gestaltete Kap-Sun Hwang den Tellerspiegel als erhöhte Bühne, so dass der Tellerrand zum Lichtkranz (franz. Auréole) wird. Der Designer beschreibt die ungewöhnliche Form der Teller so: „Normalerweise haben Teller in Relation zu anderen Gefäßen einen tieferen Boden, so dass wörtlich die Gerichte eingefüllt werden. Bei den AURÉOLE Tellern werden die Gerichte jedoch erhaben wie auf einer Bühne präsentiert.“ Alle Trinkgefäße und Schüsseln haben das gemeinsame Thema „Magnolie“ – in Asien eine der schönsten Blumen mit einer besonders eleganten Blütenform. Die ikonische Teekanne mit offener Henkelform und Porzellan-Teesieb, das großzügige Tableau und die puristischen Unteren für alle Tassen und Schalen fügen sich harmonisch in das Gesamtbild der gastlich gedeckten Tafel.

FÜRSTENBERG und Kap-Sun Hwang ist mit AURÉOLE eine strahlende Form gelungen, die sich scheinbar schwerelos zwischen unvergänglicher asiatischer Porzellantradition und moderner europäischer Handwerkskunst bewegt. Für die besonders gelungenen Detaillösungen wurde AURÉOLE 2014 mit dem Red Dot „Honourable Mention“ ausgezeichnet.



FÜRSTENBERG
— 1747 —

PRÄZISION HAT EINEN NAMEN
PRECISION HAS A NAME

Die **Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG GmbH**, gegründet 1747, ist Deutschlands zweitälteste Porzellanmanufaktur. Zum Sortiment gehören mehrfach mit Designpreisen ausgezeichnete Geschirrserien, Geschenkartikel bis hin zu individuellen Designerstücken für das Premiumsegment. Mit dem Anspruch an Leidenschaft, Kreativität, Präzision und Empathie basiert der größte Teil der Porzellanherstellung noch heute auf Handarbeit. Firmensitz und Produktionsstätte ist das Schloss Fürstenberg in Niedersachsen mit derzeit rund 100 Mitarbeitern. Im Jahr 2014 setzte die Porzellanmanufaktur weltweit insgesamt 5 Mio. Euro um. Porzellan von FÜRSTENBERG wird derzeit in 40 Länder exportiert. In Deutschland pflegt die Marke exklusive Kooperationen mit der gehobenen Hotellerie und Gourmetrestaurants. Neben dem Projektgeschäft mit Hotels und der Gastronomie vertreibt FÜRSTENBERG seine Produkte über den Facheinzelhandel und den Manufaktur-Werksverkauf. Die Premiummarke ist Teil der NORD/LB-Gruppe in Hannover, weiterer Gesellschafter ist der Landkreis Holzminden. Als Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaft ist Christoph Schulz bestellt. Die Geschäftsführung obliegt Stephanie Saalfeld.

Mehr zu FÜRSTENBERG unter **fuerstenberg-porzellan.com**.

Redaktionelle Verwendung frei.